

Kompetenzzentrum Inklusion, Bildung und Sport (IBS)

Checkliste zu Förderfaktoren und Massnahmen für das Gelingen von Inklusion im Sportverein

Die Rahmenbedingungen sind zentral

Im Inklusionsprozess wird zwangsläufig über Rahmenbedingungen gesprochen. Inklusionsfördernde Rahmenbedingungen und Massnahmen beeinflussen diesen Prozess massgeblich, ob auf der Arbeit oder in der Freizeit, im Schulsport oder im Sportverein. Nachfolgend eine Übersicht von Förderfaktoren für Trainings und Vereinsanlässe im Sportverein.

Dieses Formular dient dazu, die Position und Aktion im eigenen Verein hinsichtlich Inklusion und Gleichbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung, zu analysieren und Verbesserungsmöglichkeiten auszuarbeiten.

Die Checkliste gibt Anhaltspunkte, wo sich der Sportverein auf dem Weg in Richtung Inklusion befindet und wo man sich allenfalls Unterstützung holen kann.

Der Inklusionsprozess ist nicht von heute auf Morgen umgesetzt. Es ist wichtig, Schwerpunkte oder Meilensteine zu definieren und Schritt für Schritt vorwärts zu gehen, damit eine nachhaltige Umsetzung gewährleistet ist.

Vereinsinterne Förderfaktoren

Vereinskultur

- Inklusionsförderung ist im Leitbild des Sportvereins verankert und wird kommuniziert.
→ www.plusport.ch/de/plusport/medien/zeitschrift-punkt/punkt-3-2021/vision-und-leitbild
- Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Inklusion im Sport sind bekannt und werden den Sportleitenden empfohlen bzw. sogar vom Verein angeboten.
→ www.jugendundsport.ch/de/themen/integration/sport-mit-menschen-mit-behinderung
→ Bedarfsgerechte Weiterbildung vor Ort durch Fachstelle Inklusion, Bildung & Sport von PluSport (Kontakt siehe S. 4).
- Der Verein bestimmt eine inklusionsverantwortliche Person.
- Vereinswebseite und wichtige Dokumente (z.B. Statuten, Leitbild) sind barrierefrei.
→ Pro Infirmis: www.proinfirmis.ch/angebot/bern/buero-fuer-leichte-sprache
- Vereinsanlässe werden wann immer möglich barrierefrei geplant und umgesetzt.
- Den Vereinsmitgliedern wird aufgezeigt, wie sie den Inklusionsprozess unterstützen können.

Kompetenzzentrum Inklusion, Bildung und Sport (IBS)

Funktionär:innen

- Die Vorstandsmitglieder leben eine inklusive Vereinskultur vor (Botschafter-Rolle).
- Die Vorstandsmitglieder eignen sich entsprechendes Fachwissen (unter Einbezug von externen Fachstellen/Fachpersonen) an.
 - Z.B. Einladung externe Fachperson für Input an einer Vorstandssitzung zum Thema Inklusion, z.B. von PluSport.
- Fachstellen werden unterstützend beigezogen. Im Idealfall besteht ein regelmässiges Austauschgefäss.
 - Z.B. Leiterin Fachstelle Inklusion, Bildung & Sport von PluSport.
- Für zukünftige Materialanschaffungen, zusätzliche Hilfspersonen im Zusammenhang mit den Inklusionsprozess wird ein Budgetposten errichtet.
- Der J+S-Coach des Sportvereins meldet ein inklusives Angebot bei J+S an, sofern die Anforderungen erfüllt sind, um den Mehraufwand des Angebotes finanzieren zu können.
 - www.jugendundsport.ch/de/themen/integration/sport-mit-menschen-mit-behinderung, siehe Dokumenten-Ablage

Sportleiter:innen / Trainer:innen

- Die Sportleiter:innen und Trainer:innen leben eine inklusive Vereinskultur vor.
- Integration und Inklusion im Sport wird mit dem Fokus auf gewinnbringende Aspekte für alle thematisiert. Die Sportgruppe anhalten, den Inklusionsprozess als Gemeinschaft zu tragen.
- Persönliche, positive Erfahrungen im Umgang und im Austausch mit Menschen mit Behinderung werden thematisiert-
- Roundtable mit Eltern und Therapiepersonen organisieren, um bestmöglich über die Voraussetzungen des Kindes/Jugendlichen mit Behinderung Bescheid zu wissen.
 - Die gegenseitigen Erwartungen werden diskutiert. Entscheide und das weitere Vorgehen werden schriftlich festgehalten.
- Kompetenzen in Aus- und Weiterbildungen zu Behinderungsbildern im Zusammenhang mit Bewegung und Sport wurden bereits erworben oder die intrinsische Motivation zum Kompetenzerwerb ist vorhanden.
 - Infos z.B. unter: www.plusport.ch/de/ausbildung oder www.jugendundsport.ch/de/themen/integration/sport-mit-menschen-mit-behinderung
- Kenntnisse zu Hilfestellungen sind vorhanden (z.B. Guide-Technik für Personen mit einer Sehbehinderung, Transfersituationen für Personen im Rollstuhl).
 - Persönliche Beratung für Aus- und Weiterbildung durch Daniela Loosli, Kontakt S.4.
- Bei Bedarf werden zusätzliche Hilfspersonen beigezogen, die das Training begleiten und unterstützen, um die Leitung zu entlasten. Anfrage bei PluSport, Kontakt S.4.

Kompetenzzentrum Inklusion, Bildung und Sport (IBS)

- Der oder die Sportler:in mit Behinderung sucht von sich aus den Dialog mit den Sportleitenden sowie den anderen Sportler:innen hinsichtlich persönlichen Wünschen zur inklusiven Partizipation im Sportunterricht.

Infrastruktur/Material

- Barrierefreier Zugang zur Sportinfrastruktur, Garderoben und Toiletten (Lift/Rampe für Rollstuhlfahrende, Kennzeichnung Hindernisse für Sportler:innen mit einer Sehbehinderung, etc.)
- Adaptiertes Sportmaterial vorhanden oder Anschaffung geplant.
 - Z.B. weiche/grössere Bälle, die Sportler:innen mit einer Körperbehinderung das Fangen erleichtern. Oder Bälle in leuchtenden Farben/mit einer integrierten Klingel für Sportler:innen mit einer Sehbehinderung.
 - Beratung zu spezifischen Materialien durch Fachstelle PluSport, Kontakt S.4.

Externe Förderfaktoren

Betreuungspersonen

- Kontaktaufnahme mit Eltern bzw. Betreuungspersonen (und Therapeuten) der Sportlerin bzw. des Sportlers. Aktiver Einbezug in den Inklusionsprozess. Dadurch erhalten Leitungspersonen i.d.R. hilfreiche Informationen über das Behinderungsbild, die Verhaltensweisen und die förderlichen Zugangsformen. Betreuungspersonen haben oftmals bereits positive Erfahrungen im Bereich Inklusion gemacht und wirken demnach tendenziell unterstützend.

Aus- und Weiterbildung

- PluSport bietet verschiedene Aus- und Weiterbildungskurse für Leitungspersonen zum Thema Sport mit einer Behinderung an. Viele der Kurse sind J+S oder esa anerkannt.
 - www.plusport.ch/de/ausbildung
- Jugend+Sport bietet mit Unterstützung der Behindertenorganisationen das interdisziplinäre Modul «Sport und Handicap Grundlagen» an.
 - www.jugendundsport.ch/de/themen/integration/sport-mit-menschen-mit-behinderung
- Persönliche Beratung durch Fachstelle PluSport, Kontakt S.4.

Kompetenzzentrum Inklusion, Bildung und Sport (IBS)

Lehrmittel & Unterlagen

- PluSport Kartenset «Vielfalt bewegt – Inklusion im Sport», Bestellung über INGOLDVerlag.
→ <https://shop.ingold-biwa.ch> → [Bewegung und Sport](#) → [Sport – Beeinträchtigung – Inklusion](#)
- Weitere Lehrmittel von PluSport.
→ siehe www.plusport.ch/lehrmittel
- Weitere interessante Dokumente zum Thema konsultieren.
→ www.plusport.ch/de/plusport/mitgliederclubs/dienstleistungen-fuer-mitgliederclubs/praxis

Beratung & Support

PluSport bietet mit dem Fachbereich Inklusion, Bildung und Sport interessierten Sportleitenden bei individuellen Fragen und Anliegen eine kompetente Anlaufstelle:

Daniela Loosli
044 908 45 70
loosli@plusport.ch

Reto Planzer-Zimmerli
044 908 45 71
planzer@plusport.ch

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.
Das IBS Team von PluSport